

Inhalt

GEORG RUPPELT: NS-Raubgut. Vier Symposien der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek 2002–2011. Rückblick und Vorwort	9
REGINE DEHNEL: Einleitung	21
EXEMPLARISCHE EXEMPLA. GRUNDMUSTER VON ANEIGNUNG, RAUB UND VERNICHTUNG	
JÜRGEN WEBER: Sammeln als Konsum – Die Verwaltung von NS-Raubgut in deutschen Bibliotheken	31
WERNER SCHROEDER: Arbeiterbibliotheken in Thüringen	41
RAGNHILD RABIUS: Geraubte Arbeiterbibliotheken am Beispiel der Zentralbibliothek der Gewerkschaften in Hannover	49
STEPHAN KELLNER / SUSANNE WANNINGER: Forschung nach NS-Raubgut in der Bayerischen Staatsbibliothek: Einem „schlechten Geschäft“ auf der Spur	63
SUSANNE FIEDLER: Provenienzforschung im Staatlichen Museum Schwerin und das Licht in den ungelösten Fällen: »Phoebus Apollo«	71
CLAUDIA ANDRATSCHKE: Provenienzforschung am Niedersächsischen Landesmuseum Hannover	89
RUTH BRUNNGRABER-MALOTTKE: Provenienzforschung im Wilhelm Busch – Deutsches Museum für Karikatur und Zeichenkunst	109
DAS SCHICKSAL VON SAMMLERN UND SAMMLUNGEN	
VANESSA VOIGT / HORST KESSLER: Die Beschlagnahmung jüdischer Kunstsammlungen 1938/39 in München	119

CORNELIA BRIEL: „Fortschaffung eurer Bücher wird vorbereitet – stop – örtliche Verhandlungen zwecklos“. Zu den Bücherlagern der Reichstauschstelle 1943 bis 1946	133
YVONNE DOMHARDT: Bibliotheken im Exil. Stationen der Wanderschaft der Bibliothek des Breslauer Rabbinerseminars. Ein Werkstattbericht aus Zürich	147
ANDREAS LEHNARDT: „The whole business is fantastic“ – Die jüdische Bibliothek an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz	163
NAWOJKA CIEŚLIŃSKA-LOBKOWICZ: Wer, was, woher, wohin. Geographie des NS-Kunstraubs in Polen und verschiedene Ausfuhrwege der konfiszierten Kulturgüter	175
RASA PĀRPUCE: Das Schicksal der Museumsbestände Lettlands im Zweiten Weltkrieg (unter besonderer Berücksichtigung der Tätigkeit des Einsatzstabes Reichsleiter Rosenberg)	193
THOMAS RAHE: Die Gedenkstätte Bergen-Belsen – Entwicklung und Aufgaben	201
 DIE FASZINATION DES MÖGLICHEN	
SABINE AREND: „Die Faszination des Möglichen“: Die Beteiligung von Prof. Dr. Dagobert Frey (Universität Breslau) und Prof. Dr. Otto Kletzl (Reichsuniversität Posen) am NS-Kulturraub im besetzten Polen in der Zeit des Zweiten Weltkriegs	217
JUDITH SCHACHTMANN: Walter Frenzel und die Ethnographische Sammlung Łódź	231
BEATE HERRMANN: Die Göttinger Ethnographische Sammlung Łódź als Zeugin polnischer und deutscher Zeitgeschichte	241
JULIANE DEINERT: „[F]remdes Eigentum“ – NS-Raub- und Beutebücher an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen	259

FRANK MÖBUS: Krause Geschäfte. Zur Erwerbungspolitik des Deutschen Seminars der Universität Göttingen 1937–1945	277
REGINE DEHNEL: NS-Raubgut in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek	285
MASS- UND GRENZENLOS. FACETTEN DES RAUBS	
CORINNA FELSCH / TOMASZ ŁOPATKA: Neue Recherchen im Rahmen des NS-Raubgut-Projekts der Universitätsbibliothek Marburg	301
UWE SCHELLINGER: Die ‚Sonderaktion Heß‘ im Juni 1941: Beschlagnahme und Verwertung von Buchbeständen der „Geheimlehren“ und „Geheimwissenschaften“	317
ULRIKE PREUSS: „Erwerbung im Ganzen! sehr erwünscht ...“ Der lange Weg der 1938 beschlagnahmten Bibliothek Petschek und ihre Identifizierung im Bestand der SUB Hamburg	343
HELGA EMBACHER: Die Enteignung der Bibliothek des Katholischen Hochschulvereins in Salzburg – Ausdruck eines „Kulturkampfes“ zwischen politischem Katholizismus und Nationalsozialismus?	373
ANDREAS SCHMOLLER: Der hinterlassene Fingerabdruck des „Ahnenerbes“. Ein brisantes Kapitel der Provenienzforschung an der Universitätsbibliothek Salzburg	383
QUELLEN, METHODEN, PERSPEKTIVEN	
MEIKE HOPP: Die Kunsthandlungen und Auktionshäuser von Adolf Weinmüller in München und Wien 1936–1945	395
BIRGIT JOOSS: Galerie Heinemann online. Ein Internet-Datenbankprojekt des Deutschen Kunstarchivs zur Erleichterung von Provenienzforschungen	409
LEONHARD WEIDINGER: Provenienzforschung zu Porzellanen	421

F. J. HOOGEWOUDE: Die Offenbacher Exlibris Dokumentation: Hilfsmittel bei der Provenienzforschung	431
WALTER MENTZEL / HARALD ALBRECHT: Die „Antiquariats- und Exportbuchhandlung Alfred Wolf“ – ehemals Hans Peter Kraus und Leo Weiser. Die Geschichte eines Raubunternehmens	441
PETER PRÖLSS: Buchwege. Projektergebnisse der Zentral- und Landes- bibliothek Berlin	455
Die Autorinnen und Autoren	473
Personenregister	483
Orts- und Sachregister	497